

Enkolan® Abdichtung

Verarbeitungsanleitung

Enkolan® Abdichtung

Enkolan® Abdichtung ist ein einkomponentiger, lösemittel- und weichmacherfreier
Epoxykunststoff für die Abdichtung von Dächern, Balkonen, Terrassen und Innenräumen.

Nutzung als Abdichtung:
Einkomponentenform
Verarbeitungsgerät:
Anwendung:

mind. 3,0 kg/m² + Vlieseinlage
Enke-Polyflexvlies
Lammfellrolle/Pinsel
Behälter dicht geschlossen halten und an einem
kühlen Ort aufbewahren.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Maße zur Verarbeitung:

Bitte lesen Sie bitte unsere Verarbeitungsanleitung.

enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, Trimethoxyvinylsilan
Glycidylether von 3-Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.



Enke

ENKE-WERK

Hamburg

Tel.: +49 211/304074



ENKE

Tel.: +49 211/304074

ENKE-WERK

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, Trimethoxyvinylsilan

Glycidylether von 3-Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Bitte lesen Sie bitte unsere Verarbeitungsanleitung.

Maße zur Verarbeitung:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

 **Enke**
EINFACH ANDERS
SEIT 1924

Enkolan® Abdichtung

Verarbeitungsanleitung

Systemaufbau der Enkolan Abdichtung

Komponenten:

- 1 Voranstrich
(wenn erforderlich)
- 2 Enkolan Abdichtung
- 3 Polyflexvlieseinlage



Arbeitsablauf in Kurzform:

- Reinigung des Untergrundes
- Aufbringen von Voranstrich – wenn erforderlich
- Aufbringen der Vlieseinbettschicht aus Enkolan Abdichtung
- Enke-Polyflexvlies falten- und hohlraumfrei in die Enkolan Abdichtung einarbeiten
- Deckstrich aus Enkolan Abdichtung frisch-in-frisch aufbringen

Enkolan® Abdichtung

Verarbeitungsanleitung

Inhaltsangabe

Rahmenbedingungen Vorbemerkungen	Vorbehandlung von Blasen, Ausbrüchen und Löchern	Reinigung und Vorbereitung des Untergrundes
04	04	05
Voranstriche und Haftungstabelle	Haftungsprüfung	Ausführung von Anschlüssen
05	05	06
Abdichtung in der Fläche	Abdichtung von Balkonen, Terrassen und Laubengängen	Arbeitsschutz
07	07	08
Hinweise zu Entsorgung		
08		

Auf den folgenden Seiten bilden wir verschiedene Icons ab, die als praktische Wegweiser dienen.



Tipp



Hinweis

Rahmenbedingungen / Vorbemerkungen

Die abzdichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken sowie öl- und fettfrei sein.

Abblätternde, lose und mürbe Teile wie z.B. Altanstriche sind vor der Abdichtung mit Enkolan Abdichtung zu entfernen. Dieses gilt ebenso für Zementschlämme auf Beton oder Zementestrich. Fliesenbeläge sind matt anzuschleifen.

Bei unterschiedlichen Bitumenuntergründen kann es zu Verfärbungen auf der Oberfläche kommen.

Eine Beurteilung über die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit obliegt dem Verarbeiter. Er hat sich vor Beginn der Arbeiten vom abdichtungsgerechten Zustand des Untergrundes zu überzeugen.

Enkolan Abdichtung ist auch auf gefällelosen Dächern und in Bereichen mit stehendem Wasser, wie z.B. Wasserwechselzonen, Rinnenbereiche etc., einsetzbar.

Enkolan Abdichtung bildet – in Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit – sehr schnell eine Haut, so dass eine schnelle Regenfestigkeit gewährleistet ist. Selbst ein Nieselregen, der unmittelbar nach der Applikation auf die frische Enkolan Abdichtung gelangt, führt zu keiner Beeinträchtigung der Funktionssicherheit. Bei der Abdichtung von technisch anspruchsvollen Bereichen (z.B. Bewegungsfugen) bitte vorher Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.

Enkolan Abdichtung sollte möglichst in einem Temperaturbereich zwischen +5°C bis +30°C verarbeitet werden.



Optimale Rahmenbedingungen für die Verarbeitung von Enkolan Abdichtung sind gleichbleibende oder fallende Temperaturen.

Wenn die Überarbeitung oder Beschichtung der Enkolan Abdichtung nicht innerhalb von 24 Stunden erfolgt, ist die Oberfläche mit z.B. Schleifpapier (Körnung P40 – P80) anzurauen.

Bei Abdichtungen von Balkonen, Terrassen usw. ist vor allem zu beachten, dass die Enkolan Abdichtung keine dauerhafte mechanische Belastung verträgt. Es ist daher erforderlich, dass auf die Enkolan Abdichtung eine zusätzliche verschleißfeste Nuttschicht (z.B. Enkolan Beschichtung) aufgebracht wird.



Enkolan Abdichtung darf auf gar keinen Fall verdünnt werden. Flüssige Materialien müssen grundsätzlich vor der Verarbeitung aufgerührt werden.

Vorbehandlung von Blasen, Ausbrüchen und Löchern

Blasen z.B. mit Spaten oder Schaufel abstoßen. Diese Fehlstellen können durch Ausgießen mit Enkolan sowie Auflegen und Andrücken eines passenden Stückes Enkopolyflexvlies abgedichtet werden.

Tiefe Unebenheiten werden mit einer Spachtelmasse, die vor Ort durch homogenes Vermischen von Enkolan und trockenem Quarzsand hergestellt wird, flächenbündig egalisiert.

Reinigung und Vorbereitung des Untergrundes

Verunreinigungen und lose sitzende Oberflächenbestandteile sind bis auf den festen, tragfähigen Untergrund, z.B. durch Schleifen, zu entfernen. Sollte dies bauseits nicht möglich sein, ist ein Haftungs- bzw. Verträglichkeitsversuch durchzuführen.

Eventuelle Durchtränkungen mit Fremdstoffen, wie z.B. Öle oder Chemikalien, sind bis auf den nicht durchtränkten Bereich mechanisch zu beseitigen. Es wird empfohlen vorhandene Anstriche vollständig zu entfernen.

Alte Fliesenbeläge können überbeschichtet werden, müssen jedoch noch fest mit dem

Untergrund verbunden sein und sollten keine Hohlstellen aufweisen. Die Fliesenoberfläche muss vor der Abdichtung matt angeschliffen werden. Für Fliesenbeläge, die sich nach erfolgter Abdichtung ggf. später vom Untergrund ablösen, übernimmt die Firma Enke keine Verantwortung. Für glasierte keramische Fliesenbeläge ist kein Voranstrich nötig. Für eine optimale Haftung ist der Untergrund anzuschleifen.

Eine abdichtungsgerecht vorbereitete Oberfläche ist sauber, trocken, tragfähig, feingriffig und frei von Fett, Öl sowie sonstigen haftungshemmenden Stoffen.

Voranstriche und Haftungstabelle

Enkolan Abdichtung ist auf einer Vielzahl von Untergründen ohne Voranstrich applizierbar. In welchen Fällen gegebenenfalls doch ein Voranstrich benötigt wird sowie Anweisungen zur Verarbeitung und Empfehlungen zur Untergrundvorbereitung entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Haftungstabelle.

Diese steht Ihnen zur Ansicht und zum Download auf unserer Homepage: <https://www.enke-werk.de/de/service/download-center.html> zur Verfügung.

Durch Scannen des folgenden QR-Codes gelangen Sie auch direkt zur Haftungstabelle:



Bei weiteren Fragen wenden sich an unsere Anwendungstechnik.

Haftungsprüfung

Bei unbekannten oder kritischen Untergründen ist vor Beginn der Abdichtungsarbeiten eine Haftungsprüfung durchzuführen. Hierzu wird an einer sauberen, trockenen Stelle des Untergrundes eine Versuchsfläche (ca. 10 x 30 cm) angelegt.

Auf dieser Fläche wird die Enkolan Abdichtung, gegebenenfalls inklusive Vorbehandlung und Voranstrich, fachgerecht aufgebracht. Die Polyflexvlieseinlage soll ca. 10 cm hinaus ragen. Nach einer Aushärtezeit von 3 – 4 Tagen (bei Temperaturen unterhalb +10°C ist eine längere Aushärtezeit nötig) ist die Haftfestigkeit durch Abziehen von Hand zu prüfen und zu beurteilen.

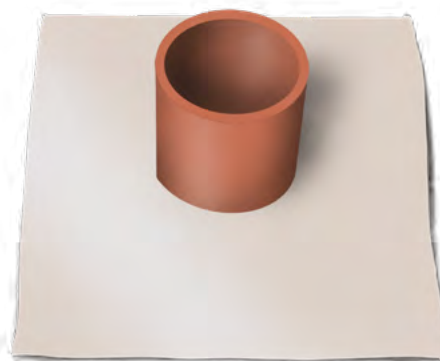
Ausführung von Anschlüssen

Anschlussarbeiten an Wandanschlüssen, Pfosten oder sonstigen aufgehenden Bauteilen, sind immer in Verbindung mit Enke-Polyflexvlies auszuführen. Hierzu ist mit einer kleinen Rolle die Enkolan Abdichtung vorzulegen und das Polyflexvlies in die Enkolan Abdichtung hohlraum- und faltenfrei einzuarbeiten. Anschließend ist das Vlies satt mit Enkolan Abdichtung abzudecken. Der Materialverbrauch im Wandanschlussbereich beträgt bei 30 cm breiten Polyflexvliesstreifen **ca. 1,0 kg/m.**

Die Ausbildung von Ecken gelingt mit unseren vorgefertigten Vliesformteilen einfach und schnell. Alternativ kommt die handwerkliche Eck-Ausbildung zum Einsatz. Dazu sind bei Innen- und Außenecken Vlieskreise im Durchmesser von ca. 13 cm zuzuschneiden. Für Innenecken empfiehlt sich die Ausbildung mit Quetschfalte, dabei sollte diese unten zum Liegen kommen. Bei der Ausbildung von Außenecken muss der Kreiszuschnitt über beide Flanken entsprechend gedehnt werden.



Auch an Rundungen empfiehlt sich der Einsatz unserer vorgefertigten Vliesmanschetten. Für eine handwerkliche Ausführung an runden Durchdringungen wird das Flächenvlies dem Durchmesser entsprechend ausgeschnitten, geweitet und als Kragen im waagrechten Bereich über die Rundung gestülpt. Am aufgehenden Baukörper wird nach entsprechendem Umfang ein Mantelvlies zugeschnitten, welches im Übergang zur Fläche ebenfalls gedehnt wird.



Bei späteren Reparaturen oder eventuell hochstehenden Vliesrändern bzw. faltigen Überlappungen werden die hochstehenden Teile weggeschnitten und die Reparaturstellen mit Vlies und Enkolan Abdichtung faltenfrei abgedeckt.

Abdichtung in der Fläche

Um eine ausreichende Haftung zum Untergrund und die Mindestschichtdicke zu erzielen, sind **mindestens 2,0 kg/m²** Enkolan Abdichtung als Vlieseinbettschicht mit der Lammfellrolle vorzulegen. Das Enke-Polyflexvlies ist unmittelbar, ohne Lufteinschlüsse und faltenfrei in die Enkolan Abdichtung einzuarbeiten. Hierzu ist das Vlies sorgfältig mit der Rolle anzudrücken. Bei diesem Arbeitsschritt sollte an der Rolle möglichst wenig Material sein.

Bei der Vliesearbeitung ist insbesondere im Bereich der Überlappungen auf eine satte Durchtränkung des Vlieses zu achten. Die Vliesüberdeckungen sind mind. 5 cm breit an Nähten und Stößen auszuführen. Überlappungsnähte in der Fläche sollten in Fließrichtung des Wassers verlaufen.



Grundsätzlich sollte man Enkolan Abdichtung nicht allzu weit über das Ende der Vliesbahn hinaus aufstreichen. Ausreichend ist, wenn die Randbereiche der Vliesbahnen vollständig in Flüssigkunststoff eingebettet sind (max. 1,5 cm über das Ende der Vliesbahn hinaus). Das unnötige Aufstreichen ohne Vlieseinlage birgt die Gefahr, dass sich bei geringsten äußeren Einflüssen die sehr dünne Schicht aufschüsselt und ablöst. Eine Verarbeitung ohne Vlieseinlage ist keine Abdichtung, sondern nur ein Anstrich.

Der **Gesamtverbrauch** Enkolan Abdichtung kann bei unebenen, welligen oder stark strukturierten Untergründen oder bei niedrigen Temperaturen **ggf. auch höher als 3,0 kg/m²** sein.

Abdichtung von Balkonen, Terrassen und Laubengängen

Abdichtungen von genutzten Flächen, wie z.B. Balkonen, Terrassen usw. sind insbesondere vor mechanischer Beschädigung, wie z.B. durch Tische und Stühle zu schützen.

Für Flächen, auf die Enkolan Abdichtung appliziert wurde stehen mit der systemintegrierten Nutzschicht Enkolan Beschichtung, den Enkefloor Bodenplatten und den gängigen Nutzbelägen aus Platten und Holz vielfältige Möglichkeiten zur Gestaltung zur Verfügung.

Der Deckstrich aus Enkolan Abdichtung wird frisch-in-frisch aufgebracht. Dieses geschieht, um zu vermeiden, dass die Vlies-schicht durch Niederschläge oder Tauwasser durchfeuchtet wird. Es wird empfohlen, den Deckstrich mit **mind. 1,0 kg/m²** auszuführen. Dabei ist auf eine gleichmäßige Verteilung der Enkolan Abdichtung zu achten. Es dürfen keine offenen Vliesnähte, freiliegendes Vlies oder Hohlräume vorhanden sein.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Enkolan Abdichtung auf alte Fliesenbeläge aufzubringen. Dabei ist zu beachten, dass die Fliesenbeläge fest mit dem Untergrund verbunden sein müssen und keine Hohlstellen aufweisen dürfen. Die Fliesenoberfläche ist vor der Abdichtung mit geeignetem Werkzeug (z.B. Topfscheibe) matt anzuschleifen.

Arbeitsschutz

Auf persönlichen Arbeitsschutz ist zu achten. Desweiteren verweisen wir auf unsere Sicherheitsdatenblätter.

Hinweise zur Entsorgung

Die Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei bzw. spachtelrein nachentleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl (KBS) zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach bzw. finden sich im Internet unter: www.kbsrecycling.de. Nicht ausgehärtete Anhaftungen oder größere Produktreste in Blechgebinden sind vom Verarbeiter kostenpflichtig zu entsorgen, da es sich um Sonderabfall handelt.

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren Erfahrungen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekannten oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung des ENKE-WERKES wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung.

Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieser Verarbeitungsanleitung ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Mit dieser Verarbeitungsanleitung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Düsseldorf, September 2025

VA ELAN AB 07

ENKE-WERK · Johannes Enke GmbH & Co. KG · Hamburger Str. 16 · D-40221 Düsseldorf · Tel.: + 49 211 / 30 40 74

info@enke-werk.de · www.enke-werk.de

Copyright: ENKE-WERK · Johannes Enke GmbH & Co. KG · Änderungen vorbehalten (12.18/1.000) O.A.

Eingetragen in das Handelsregister Düsseldorf HR A 4683

